

Inhalt

Linden-Poesie	12
Statt eines Vorwortes	13
Eifellied	13
Eine Botschaft – immer aktuell	14
Die häufigste Textversion lautet:	14
»Die Linde ist wie eine Mutter,	14
ein Freund der Menschen.«	14
Heiter geht's los auf die Lesereise ...	15
Meine persönlichen Lieblingsverse	15
Eefeler Redewendung:	16
»Bin ich auf dem Holzweg?«	16
Tja, der Holzweg ...	16
Nachbetrachtung:	18
Bäume	18
Mein Fazit:	18
An die Eifel!	19
Brunnensang – Gottesklang	20
Die Linde – ein »poetischer« Baum	20
Am Brunnen vor dem Tore	23
Neuzeitliche Version des Liedes	24
Die Seele berühren	25
Linden-Plauderei	26
Heilende Linde	28
»Baumlegenden«	29
Vorab: ein Blick nach Aachen	29
... nach Königslutter	30
... und ins Eifeldorf Niederraden	31
Frühlingsglaube	32

Adjektivische Ableitungen von »Linde«	32
Weibliche Vornamen mit »-linde«	33
Kleines Märzlied	34
Eifellied	35
Ich – der Alleskönner	36
Korintherbrief	37
Der Kuss unterm Lindenbaum	39
Mahnung	40
Symbolik der Linde	41
Eifelreise anno 1895	43
Die Eifel	45
Eine Exkursion durch das Prümatal	47
Wenn die Felder sich verdunkeln	50
Altes Eifellied	51
Die Pronsfelder »Lindenstraße«	53
Wetterstation am Schleifstein	55
Mailied	56
Poesie über die Linde	56
Am Brunnen vor dem Thore	57
Formale und inhaltliche Textinterpretationen des Gedichtes	58
Die Linde	60
Linde und Brunnen	60
Lindenlied	62
Linden und andere Lebensbäume	62
Das Kreuzesholz Christi	63
Bäume als Seelenhelfer	67
Wo früher die Meiler qualmten	68
Mein Lieblingsspruch	72
Der Nationalpark Eifel	73
Pflanz einen Baum!	76

Der scheidende Sommer	77
Nur eine Stunde...	78
Gedanken einer Wurzel	79
Vor Eichen weichen und Buchen suchen?	80
Das Gebet des Waldes	82
Lohschäler, Gerber und Ledertauer	83
Eifeler Schimpfen und Loben	87
Die häufigsten Hotelnamen in Deutschland	88
Die Zirbelkiefer	89
Die Eifel trägt gelb	91
Der Kalvarienberg bei Prüm (RLP)	91
Der Kalvarienberg bei Alendorf (NRW)	93
Kartoffelacker am Waldesrand	95
Poesie	97
Ein grünes Blatt	97
Mein täglicher Spaziergang	98
Forst- und Holzwirtschaft	99
Was ist eigentlich per definitionem ein Dorf?	105
Das Geheimnis des Waldes	108
Moos	110
Doktor Wald	111
Heimweh nach der Weidenflöte	112
Das Eifeler Bauerndorf	113
Waldlied	117
Brauchtum am Johannistag	118
Bitte bedenken!	119
Bestes Schnitzholz	120
Stimmen ...	121
Schwätze, schnesse, schwadroniere ...	122

Ernährung »op plaat«	125
Die alte Linde von Laurensberg	127
Heischeliedchen am »Fetten Donnerstag«	128
An Burgsonntag	128
Klappern an den Kartagen	129
Der verwundete Baum	130
Gottesapotheken: Wald und Garten	131
Der Hauswurz	135
Der Lieblingsbaum	137
Gerichtsbarkeit unter der Linde	138
Vor den Sitzungen wurde kräftig gebechert	140
Bettelsmannsbaum? Unerklärlicher Name, wohl durch eine Sage entstanden	142
Richterstrafen: Auf zur Galgenhöhe!	142
Die Erlen	144
Peter Weiland, der Baumliebhaber und Steinkünstler	145
»Trinke die Liebe des Johannes«	148
Mailed	152
Eifeler Maibräuche	155
Hier das beliebteste deutsche Maienlied:	157
Traumwald	158
Siehe, auch ich – lebe	158
Das Thema »Waldsterben« ist nicht neu – ein kritischer Beitrag von 1990	159
Waldvernichtung in Antike und Mittelalter	159
Im Wald	170
Dort ...	171
Immer mit der Natur verbunden: Der Schäfer	172
Der Hirtenstab	173
Berufsbezeichnungen für Schäfer (dokumentiert 1575–1850):	173

Ganz anders dagegen das Ansehen des Feldhüters	174
Lyrik	177
Der Mann mit der Rute	178
Eifeler Brauchtum im Jahreslauf	181
Der Lindenbaum	187
Nachtrag:	188
Kreuz – WEGE	189
Der Kalvarienberg – Kreuzweg in Prüm	191
Der neue Kreuzweg	192
Der Berg-Kreuzweg in Steffeln	192
Der Bunkerwand-Kreuzweg in Eschfeld	193
Waldeslust	194
Das »Kräuterfest« im August	195
Gebet zur Segnung der Kräuter	197
Gebet zum Kräuterfest	198
Wetterregeln	198
Der scheidende Sommer	199
Feinste Süßigkeit	200
Honigkuchen – selbst gemacht	200
Zwischendurch mal bitte an den Tisch – Eifelgerichte	202
Pellkartoffeln mit Quark	202
Petersilien-Kabeljau	203
Pfannkuchen (Pannkooch)	204
Rindfleisch mit Bouillon	205
Leckeres Eifel-Menue	206
Lustige Mundart	207
petschen	207
Kannerjequatsch (Kindergespräch)	207
Op dem Prümer Herestmoart	211
Unter Bäumen	214

Baum-Sorgenkinder	216
Weiden	219
Der Korbmacher	222
Zwei Wurzeln	222
Ebenso beliebt wie der Lindenbaum:	223
»Der Spaziergang«	225
Wanterjesprich – Eefeler Sproch	226
Scherzhafte Eifeler Redensart	228
Waldfrevel	228
Der Mechelsdaach im Brauchtum der Eifel	229
Ringsum so still	230
Wasser-, Wald- und Felsenland: Die Vulkaneifel	231
Blätter	233
Blick ins Licht	234
Sonnenuntergang	234
Kiefern	235
Besinnlich ...	235
Winterfreuden früher	236
Eifeler Flurnamen	238
Rund um Prüm	246
Das perfekte Schnitzholz	250
Mit einem Teller wilder Kastanien	252
Kastanien	252
Der Wacholder – eine Wohltat für Herz und Gemüt	253
Gedanken ...	257
Die Wälder schweigen	258
Der Eifeler Bauerngarten	259
Minnesang und Meistergesang	263
Gruß an die Geliebte	269
Trennung	270

Heimliches Glück	270
Im Lenz	271
Erinnerung	272
Frauenlob	272
Minne- und Lindenfreund: Walther von der Vogelweide	273
Die Heilkraft der Linde	274
Mittelalterlied (Bänkelgesang, recht derb)	275
Getrunken wurde nicht nur unter der Linde ...	276
Schlusswort(e)	282
Hier meine persönliche »Hitliste« von Heimatdefinitionen:	283
Buchveröffentlichungen	285
Kurz-Biografie:	287